

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ein Bildungsfreistellungsgesetz für Thüringen

Nachdem wir als Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 8. November 2011 unseren Entwurf für ein Bildungsfreistellungsgesetz in den Thüringer Landtag eingebracht haben, hat Bildungsminister Christoph Matschie am 17. November 2011 in der darauf folgenden Landtagsitzung verkündet, dass die Landesregierung an einem eigenen Entwurf für ein Bildungsfreistellungsgesetz in Thüringen arbeite und diesen in Kürze vorlegen wolle.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand in der Erarbeitung des Gesetzentwurfs der Landesregierung für ein Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz und ist diesbezüglich bereits im Kabinett beraten worden?
2. Welche zeitliche Planung seitens der Landesregierung liegt der Erarbeitung des Entwurfs zugrunde und wann wird dieser dem Landtag zur Beratung vorgelegt?
3. Inwiefern sind die Wirtschafts- und Sozialpartner im Freistaat in die Erarbeitung des Entwurfs bisher einbezogen worden?

Rothe-Beinlich